

Felder-Tour

Streckenlänge: 41km
Höhenmeter: 230m



Fahrradempfehlungen

Für die Route wird eine 5-Gangschaltung oder höher empfohlen. Die Reifenstärke sollte mind. 28 mm betragen. Bei den Steigungen handelt es sich überwiegend um kurze Anstiege. Die Route verläuft überwiegend auf befestigten Straßen und Wegen mit wenig Autoverkehr. Nach längeren Regenfällen können die Wege im Bereich der Wälder aufgeweicht sein.

Die Strecke ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Es kann auf kurzen Teilstrecken ein Verlauf an stärker befahrenen Straßen möglich sein. Das Mitführen von Anhängern ist auf der Strecke möglich.

Pausen & Verpflegung

An vielen Stellen finden Sie schöne Plätze an der gesamten Route für Ihre Pausen. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in den größeren Orten. Restaurants und Cafes befinden sich an der Strecke.

Einsatz von Navigationsgeräten

Für den Einsatz von Navigationsgeräten beachten Sie bitte den Extra-Flyer für die Handhabung und den Einsatz. An dem Startpunkt finden Sie Parkplätze für Ihr Auto.

Startpunkt:

Tourist-Info Bosau

Parkplätze:

An der Tourist-Info

Routenbeschreibung

Bosau

Der Luftkurort Bosau gehört zu den ältesten Dörfern Schleswig-Holsteins. Berühmt ist die direkt am Bischofssee – einer größeren Ausbuchtung des Großen Plöner Sees – gelegene St. Petri-Kirche, die Bischof Vicelin 1151/52 errichten ließ. Viele alte, schöne reetgedeckte Häuser sowie ein schmaler bewachter Sandstrand am sauberen See runden das Bild dieses beschaulichen Ortes ab.

Restaurant & Café Haus Schwanensee	(04527) 9970-0
Dat gröne Huus Restaurant und Café	(04527) 7 53
Cafe Achter de Mur	(04527) 2 02
Gasthaus zum Frohsinn	(04527) 2 69
Restaurant Montenegro	(04527) 4 56
Strauer's Hotel am See	(04527) 9 94-0

Gut Glasau

Das Gut, dessen Herrenhaus 1912 im englischen Stil errichtet wurde, befindet sich in Privatbesitz und wird als landwirtschaftlicher Betrieb genutzt.

Berlin

Bei Touristen sorgt der Ortsteil Berlin für Verwirrung, wenn sie in der Gegend unterwegs sind und Straßenschilder den Eindruck erwecken, dass die deutsche Hauptstadt nur wenige Kilometer entfernt sei. Die Durchgangsstraße trägt den Namen „Unter den Linden“. Weitere Bezeichnungen sind „Kurfürstendamm“, „Potsdamer Platz“, „Potsdamer Straße“, „Lichterfelde“, „Heerstraße“.

Berliner Mühle

(04555) 714703

Seedorf

Die Besiedlung im Gebiet der Gemeinde Seedorf geht zurück auf die Errichtung eines alten Wendenturmes im 9. Jahrhundert durch den Wendenfürsten Slaomir etwa an der Stelle, wo heute die Kirche in Schlamersdorf steht. Im Laufe der Zeit wurde der Platz um den Turm, der auch als Predigtstätte genutzt wurde, besiedelt. Aus der Bezeichnung Slaomirsturm ist der Ortsname Schlamersdorf abgeleitet. Um 1150 wurde die Kirchengemeinde Schlamersdorf gebildet, die aus freien und selbständigen Dörfern bestand. Diese wurden im 15. Jahrhundert zu den drei adligen Gütern Seedorf, Hornsdorf und Muggesfelde vereinigt.

Bis heute erhaltener historischer Kern der Gemeinde ist das Gut Seedorf. Zu ihm gehörten neben dem befestigten Haupthof Seedorf das Kirchdorf Schlamersdorf, das Dorf Berlin, der Meierhof Blomnath und später auch das Gut Hornstorf. Das ursprünglich befestigte Gelände des ehemaligen Gutes mit seinen denkmalgeschützten Gebäuden und Gartenflächen stellt noch heute ein herausragendes geschichtliches Zeugnis aus dieser Zeit dar.

Gasthof Turmschänke

(04555) 478